



MARKT KÖSCHING

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES MARKTGEMEINDERATES

Sitzungsdatum:	Donnerstag, 25.02.2021
Beginn:	19:00 Uhr
Ort:	in der Schulturnhalle des Marktes Kösching

ANWESENHEITSLISTE

1. Bürgermeister

Sitzmann, Ralf

2. Bürgermeister

Betz, Dieter

3. Bürgermeister

Liebhard, Georg

Mitglieder des Marktgemeinderates

Bast, Helene
Brauner, Wolfgang
Ernhofer, Andrea
Girtner, Alois
Glasl, Christian
Glossner, Josef
Götz, Alexander
Kempa, Simon
Lindner, Manfred
Mayer, Maximilian
Mayerhofer, Daniel
Nunner, Stephan
Pannwitz, Leo
Scheringer, Eva-Maria
Schieferbein, Andreas
Schilling, Anja
Schmidt, Silvia
Semmler, Jörg

Schriftführer

Meier, Christian

Verwaltung

Heinz, Thomas

Entschuldigte Personen:

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1. Bekanntgabe der Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 21.01.2021**
- 2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 21.01.2021**
- 3. Bauleitplanung**
 - 3.1 11. Änderung des Bebauungsplanes "Gewerbepark Großmehring-Kösching (InTerPark)" - Billigung des Vorentwurfs
 - 3.2 Vorbereitende Untersuchungen nach § 141 BauGB; Beschluss
- 4. Bauanträge**
- 5. Vorberatung Haushalt 2021**
- 6. Festsetzung eines Abstimmungstermins für den Bürgerentscheid "Stoppt das Kraftwerk"**
- 7. Berufung eines Wahlleiters und einer Stellvertretung für den Bürgerentscheid "Stoppt das Kraftwerk"**
- 8. Besetzung des Wahlausschusses - hier Abstimmungsausschuss - für den Bürgerentscheid "Stoppt das Kraftwerk"**
- 9. Anträge**
 - 9.1 UW-Fraktion: Verkehrsabwicklung Kindergarten Im Bogen
 - 9.2 Die Grünen: Knut-Schnurer-Straße im Malerviertel
 - 9.3 Die Grünen: Klimaneutralität des Marktes Kösching
- 10. Anpassung der Öffnungszeiten im Rathaus**
- 11. Bekanntmachungen und Anfragen**
 - 11.1 Holzstatiker Mehrzweckhalle
 - 11.2 Termin Projektausschusssitzung
 - 11.3 Feedback Offene Ganztageschule
 - 11.4 Sachstand Funkturm
 - 11.5 Flurpflege, Rodungen, Rückschnitte insb. Schuttberg und Hepberger Str.
 - 11.6 Sachstand Radweg Schacher
 - 11.7 weiterer Straßenausbau

1. Bürgermeister Ralf Sitzmann eröffnet um Uhr die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Marktgemeinderates fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1. Bekanntgabe der Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 21.01.2021

Herr Erster Bürgermeister Ralf Sitzmann gab die wesentlichen Inhalte der Beschlüsse der nichtöffentlichen Sitzung vom 21.01.2021 bekannt.

2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 21.01.2021

Herr Gemeinderat Josef Glossner bat darum, im TOP 6.4 der öffentlichen Sitzung mit aufzunehmen, dass in der Diskussion auf die 10%-Zuschussdeckelung aufgrund der derzeit gültigen Zuschussrichtlinien zur Vereinsförderung hingewiesen wurde. Diese ist auch hier zu berücksichtigen.

Zudem ist ihm aufgefallen, dass in der Sitzungsniederschrift noch Alt-Gemeinderatsmitglied Herr Hofweber, statt dem nachgerückten Gemeinderatsmitglied Herr Mayerhofer in der Anwesenheitsliste auftaucht.

Beide Punkte werden in der Niederschrift angepasst.

Beschluss:

Das Protokoll der Sitzung vom 21.01.2021 wird mit den eingepflegten Änderungen genehmigt.

Ja 21 Nein 0

3. Bauleitplanung

3.1 11. Änderung des Bebauungsplanes "Gewerbepark Großmehring-Kösching (InTerPark)" - Billigung des Vorentwurfs

In der Gemeinderatssitzung am 23.07.2020 wurde die 11. Änderung des Bebauungsplanes Interpark beschlossen und den Flächennutzungsplan im Bereich Interpark zu ändern. Entsprechend dem damaligen Beschluss bleibt bei diesem Entwurf der gesamte Baum- und Buschbestand im südlichen Bereich von der Änderung ausgenommen. Die Höhenlage wurde in Bezug zur Badermühle ermittelt, die geforderten 0,25 m zur Hoffläche der Badermühle können eingehalten werden. Mittels Bodenuntersuchung konnte der Torfbereich erfasst werden. Die GE-Fläche befindet sich komplett außerhalb des Torfes, lediglich die private Grünfläche im Süden liegt im Torfbereich. Hier soll es zur derzeitigen Situation keine Veränderung geben. Ein Teil des Niederschlagswasser soll dort versickert werden, auch um eine Austrocknung zu verhindern. Die Fläche, nordwestlich des Kreisels, ist als Fläche für den Wertstoffhof in diesem Entwurf vorgesehen.

Nach Billigung des Vorentwurfs schließt sich die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange an.

Von den Grünen und der CSU – Fraktion wird auf das Starkregenereignis von 1956 hingewiesen. Laut Herr Gemeinderat Wolfgang Brauner soll daher der Hochwasserstand von 1956 maßgeblich für die Höhenlage sein. Es wird daher beantragt, die Billigung des Entwurfs zurückzustellen, um

die Hochwasserflächen zu ermitteln. Es wird jedoch klargestellt, dass im Verfahren das Wasserwirtschaftsamt beteiligt wird. Auch die Torfflächen sind nicht innerhalb der GE-Baufläche.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat des Marktes Kösching beschließt, den Beschluss zur Billigung des Vorentwurfs zurückzustellen.

Ja 10 Nein 11

Beschluss:

Der Marktgemeinderat des Marktes Kösching beschließt, den Vorentwurf zu billigen.

Ja 10 Nein 11

3.2 Vorbereitende Untersuchungen nach § 141 BauGB; Beschluss

Der Markt Kösching hat in der Bedarfsmitteilung für die Städtebauförderung vorbereitende Untersuchungen angemeldet. Die Ausschreibung für Planungsbüros läuft momentan.

Nach § 141 Abs. 3 BauGB leitet die Gemeinde die Vorbereitung der Sanierung durch den Beschluss über den Beginn der vorbereitenden Untersuchungen ein. Dieser Beschluss ist hiermit zu fassen.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat des Marktes Kösching beschließt, die Vorbereitung der Sanierung durch den Beschluss über den Beginn der vorbereitenden Untersuchungen nach § 141 Abs. 3 BauGB einzuleiten.

Ja 21 Nein 0

4. Bauanträge

5. Vorberatung Haushalt 2021

Die Vorberatung des Haushalts wurde auf die nächste Sitzung im März verschoben.

Die Kämmerin Frau Annette Knöpfle wird in der nichtöffentlichen Sitzung ein paar Worte zur Haushaltsplanung sagen.

6. Festsetzung eines Abstimmungstermins für den Bürgerentscheid "Stoppt das Kraftwerk"

In der Sondersitzung des Marktgemeinderats vom 16.02.2021 wurde festgelegt, dass der Termin für die Abstimmung des Bürgerentscheids „Stoppt das Kraftwerk“ in der regulären Februar-Sitzung beschlossen werden soll.

Zwischenzeitlich wurde nochmals Rücksprache mit der Bürgerinitiative gehalten, es soll bei der 3-Monats-Frist verbleiben. Als Termin wird der 16.05.2021 festgesetzt.

Herr Erster Bürgermeister Ralf Sitzmann teilte dem Gremium mit, dass seitens Prolignis ein Antrag auf Überprüfung und Beanstandung des Gemeinderatsbeschlusses (Zulässigkeit des Bürgerbegehrens) bei der Rechtsaufsicht im Landratsamt eingegangen ist.

Es herrschte Einigkeit, dass der Abstimmungstag beschlossen ist und die nächsten beiden Tagesordnungspunkte ebenfalls behandelt werden sollen.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt, als Abstimmungstag des Bürgerentscheids „Stoppt das Kraftwerk“ Sonntag, den 16.05.2021.

Ja 21 Nein 0

7. Berufung eines Wahlleiters und einer Stellvertretung für den Bürgerentscheid "Stoppt das Kraftwerk"

Bei Bürgerentscheiden sind die Bestimmungen, die bei Gemeindewahlen gelten anzuwenden. Gemäß dessen (Art. 5 Abs. 1 GLKrWG) beruft der Gemeinderat den ersten Bürgermeister, einen der weiteren Bürgermeister, einen der weiteren Stellvertreter, ein sonstiges Gemeinderatsmitglied oder eine Person, aus dem Kreis der Bediensteten der Gemeinde, zum Wahlleiter sowie einen Stellvertreter.

Es wird folgendes Vorgeschlagen:

Wahlleiter	Herr Christian Meier
Stellv. Wahlleiterin	Frau Julia Fehringer

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt, die Bestellung des Herrn Christian Meier zum Abstimmungsleiter und der Frau Julia Fehringer zur stellvertretenden Abstimmungsleiterin für den Bürgerentscheid „Stoppt das Kraftwerk“.

Ja 21 Nein 0

8. Besetzung des Wahlausschusses - hier Abstimmungsausschuss - für den Bürgerentscheid "Stoppt das Kraftwerk"

Für den Bürgerentscheid ist ein Wahlorgan „Wahlausschuss“ einzurichten (Art. 4 und 5 GLKrWG). Aufgabe des Gremiums ist es, nach dem Bürgerentscheid das offizielle Abstimmungsergebnis festzustellen. Sollten Beschwerden zum Ablauf der Abstimmung eingehen, wäre es Aufgabe des Ausschusses die Beschwerden zu bearbeiten.

Der Ausschuss besteht aus dem Wahlleiter und vier Beisitzern. Für jeden Beisitzer ist eine stellvertretende Person zu berufen. Ein Schriftführer ist zu bestellen.

Die Verwaltung schlägt vor, dass jede Fraktion / Gruppierung des Marktrates eine Person als Beisitzer und eine Person als dessen Stellvertreter benennt.

Sollte jemand die Aufgabe des Schriftführers übernehmen wollen, könnte dies mit dem Vorschlag angegeben werden.

Folgende Vorschläge wurden eingereicht:

<u>Beisitzer</u>	<u>Stellvertreter</u>
Herr Michael Mulinski	Herr Michael Deindl
Herr Stefan Nunner	Herr Andreas Schieferbein
Herr Andreas Mayer	Herr Sigfried Betz
Herr Manfred Lindner	Herr Wolfgang Brauner

Ein Schriftführer wurde noch nicht bestellt, da keine Vorschläge dazu eingegangen sind. Daher wird mit den Beisitzern Kontakt aufgenommen und der Schriftführer in der nächsten Sitzung förmlich bestellt.

Beschluss:

Als Mitglieder des Wahlausschusses werden berufen:

Beisitzer

Herr Michael Mulinski
Herr Stefan Nunner
Herr Andreas Mayer
Herr Manfred Lindner

Stellvertreter

Herr Michael Deindl
Herr Andreas Schieferbein
Herr Sigfried Betz
Herr Wolfgang Brauner

Ja 21 Nein 0

9. Anträge

9.1 UW-Fraktion: Verkehrsabwicklung Kindergarten Im Bogen

Die UW-Fraktion beantragt die Verkehrsabwicklung, im Rahmen der Hol- und Bring-Situation am Kindergarten „Im Bogen“, durch eine zusätzliche und neu zu gestaltende Ausfahrt zu verbessern. In diesem Zusammenhang könnten auch weitere Parkplätze gewonnen werden.

Herr Gemeinderat Wolfgang Brauner teilte einen eigenen Entwurf einer Lösung an die Fraktionssprecher und an Herrn Ersten Bürgermeister Ralf Sitzmann aus.

Nach kurzer Diskussion war man sich einig, dass der Antrag im Bauausschuss weiter behandelt werden soll. Es wurde kein Beschluss gefasst.

Beschluss:

Es wurde kein Beschluss gefasst.

9.2 Die Grünen: Knut-Schnurer-Straße im Malerviertel

Zum 100. Geburtstag von Knut Schnurer biete sich die Möglichkeit, den Köschinger Künstler mit einem Straßennamen zu ehren. Viele Kunstwerke im Markt Kösching zeugen von seiner Verbundenheit zu seinem Geburtsort. Die Grünen schlagen vor, die Lucas-Cranach-Straße im Baugebiet Ziegelsgrund III in Knut-Schnurer-Straße umzubenennen.

Nach kurzer Diskussion herrschte Einigkeit darüber, dass zunächst im Bauausschuss überlegt werden sollte, ob und welche weiteren örtlichen Künstler mit einbezogen werden könnten. Es wurde kein Beschluss gefasst.

Beschluss:

Es wurde kein Beschluss gefasst.

9.3 Die Grünen: Klimaneutralität des Marktes Kösching

Das Übereinkommen zum Klimaschutz von Paris müsse auch lokal mit Leben gefüllt werden. Die Gemeinde müsse die Rahmenbedingungen vorgeben, die dann zu einem entsprechenden Maßnahmenkatalog führen. Die Gemeinde bräuchte eine Aussage dazu, wieviel der Pro Kopf-Ausstoß an CO2 derzeit ist und welche Maßnahmen eingeleitet werden müssten, um das definierte Ziel zu erreichen. Als ersten Schritt müsse von Seiten der Verwaltung eine Bestandsaufnahme zu den Gebäuden erfolgen und ein Handlungskatalog erarbeitet werden. Daraus müssen zügig Maßnahmen zur Umsetzung der definierten CO2-Ziele eingeleitet werden. Die Mittel für die Umsetzung sind im Haushalt zu berücksichtigen. Dabei sind alle Fördermöglichkeiten auszuschöpfen. Ein halbjährliches Monitoring durch die Verwaltung für den

Gemeinderat ist erstrebenswert. Die Marktgemeinde Kösching folgt dem guten Beispiel anderer Kommunen, die bereits ihre Klimaziele festgelegt haben. München: Hat Klimaneutralität bis 2035 beschlossen.

Nachdem sich mehrere Gemeinderäte/Gemeinderätinnen geäußert hatten, war man sich schließlich einig, dass dieses Thema insgesamt bereits im Nachhaltigkeitsausschuss in Arbeit ist. Daher soll auch dieser Antrag mit in die Überlegungen im Nachhaltigkeitsausschuss diskutiert werden. Es wurde kein Beschluss gefasst.

Beschluss:

Es wurde kein Beschluss gefasst.

10. Anpassung der Öffnungszeiten im Rathaus

Durch den Lockdown, während der Corona-Pandemie, wurde auch das Rathaus für den Parteiverkehr grundsätzlich geschlossen. Nach Terminvereinbarung und für „schnelle Angelegenheiten“ können die Bürger derzeit ins Rathaus gelangen.

Durch die Terminvergaben konnte eine starke Entzerrung des Parteiverkehrs entstehen. Insbesondere im Hinblick auf die Hygienevorschriften konnten die Inhalte der Corona-Bestimmungen sehr gut umgesetzt werden.

Im Zuge der (vermutlich) bevorstehenden Lockerungen kann nun überlegt werden, ob eine Anpassung der Öffnungszeiten des Rathauses vorgenommen werden kann. So wird ein fließender Übergang zu neuen Öffnungszeiten geschaffen, ohne dass für die Bürger Köschings größere Einschränkungen spürbar wären.

Auch durch die gute und unproblematische Terminregelung (bislang erreichte uns dazu nur positives Feedback) wird seitens der Verwaltung folgendes vorgeschlagen:

Montag	7:30 bis 12:00 Uhr	(unverändert)
	15:00 bis 17:00 Uhr	(unverändert)
Dienstag	7:30 bis 12:00 Uhr	(unverändert)
	Nachmittag	nur nach Terminvereinbarung
Mittwoch		nur nach Terminvereinbarung
Donnerstag	07:30 bis 12:00 Uhr	(unverändert)
	15:00 bis 18:00 Uhr	(unverändert)
Freitag	07:30 bis 12:00 Uhr	(unverändert)

Zum Vergleich:

- Markt Gaimersheim bedient 2 Nachmittage (Di 14:00 bis 16:00 Uhr, Do 15:00 bis 18:00 Uhr)
- Stadt Beilngries bedient 1 Nachmittag (Do 14:00 bis 16:00 Uhr)
- Markt Altmannstein bedient 1 Nachmittag (Do 13:00 bis 17:30 Uhr)
- Großmehring bedient 2 Nachmittage (Mo 15:30 bis 17:00 Uhr und Do 15:30 bis 17:30 Uhr)
- Große Kreisstadt Eichstätt bedient 3 Nachmittage (Mo, Di, Do 14:00 bis 16:00 Uhr)

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt, die Anpassung der Öffnungszeiten wie vorgetragen. Die Anpassung soll zum 01.04.2021 erfolgen. Vorab sind die neuen Öffnungszeiten ausreichend zu veröffentlichen (Homepage, App, Aushang, Anschlag an den Rathhaustüren).

Ja 17 Nein 4

11. Bekanntmachungen und Anfragen

11.1 Holzstatiker Mehrzweckhalle

Herr Erster Bürgermeister Ralf Sitzmann informierte, dass am kommenden Dienstag, 02.03.2021, ein Holzstatiker für die Prüfung des angebrochenen Holzbalkens in die Mehrzweckhalle kommen wird.

11.2 Termin Projektausschusssitzung

Herr Erster Bürgermeister Ralf Sitzmann teilte mit, dass die nächste Projektausschusssitzung am 11.03.2021 stattfinden soll.

11.3 Feedback Offene Ganztageschule

Herr Erster Bürgermeister Ralf Sitzmann informierte, dass eine Feedback-Runde der Mitarbeiterinnen der Offenen Ganztageschule stattgefunden hat. Aus den Reihen der Mitarbeiterinnen wurde nur positives Feedback gegeben.

11.4 Sachstand Funkturm

Herr Erster Bürgermeister Ralf Sitzmann teilte mit, dass die Angelegenheit zwecks dem Mobilfunkmast derzeit noch in Bearbeitung ist, man warte noch auf Rückmeldungen.

11.5 Flurpflege, Rodungen, Rückschnitte insb. Schuttberg und Hepberger Str.

Herr Gemeinderat Wolfgang Brauner teilte mit, dass mehrere Bürger auf ihn mit dem Anliegen zugekommen sind, dass auf Köschinger Flur (insbesondere Schuttberg und Hepberger Str.) die Flurpflege sehr ungenügend durchgeführt wurde. Dies betreffe vor allem Rodungen und extreme Zuschnitte.

Herr Erster Bürgermeister Ralf Sitzmann führte aus, dass diese Probleme bereits bekannt sind und mit dem Verursacher bereits in Kontakt getreten wurde.

11.6 Sachstand Radweg Schacher

Frau Gemeinderätin Helene Bast erfragte den aktuellen Sachstand für die Maßnahme Radweg Schacher.

Bauamtsleiter Herr Thomas Heinz teilte mit, dass noch auf Reaktion des LRA gewartet wird. Das Problem wäre wohl der notwendige Grunderwerb.

11.7 weiterer Straßenausbau

Frau Gemeinderätin Helene Bast fragte nach dem aktuellen Sachstand in Bezug auf den weiteren Straßenausbau beim Markt Kösching.

Der Straßenausbau soll nach Abschluss der derzeitigen Großmaßnahmen (Hallenbad, Freibad, Hochbehälter) weiter vorangetrieben werden.

Ralf Sitzmann
1. Bürgermeister

Christian Meier Thomas
Heinz
Schriftführung